



TEDDINGTON
LUFTSCHLEIERANLAGEN



E - S E R I E

DIE GRÜNE LÖSUNG FÜR SHOP & BUSINESS



Shop &
Business

TÜREN
AUS
LUFT

Richtungsweisende Energieeffizienz.

An offenen Türen geht teuer erwärmte Luft verloren. Dies ist nicht behaglich und verschwendet viel Energie.

Teddington Luftschleieranlagen wirken diesem Effekt entgegen. Die Wärmeenergie bleibt erhalten.

Gut für das Klima.
Gut für den Geldbeutel.
Gut für die Umwelt.

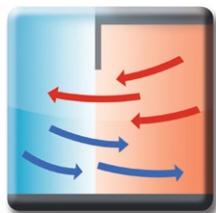


Mit der **E-Serie** können Sie den Luftschleier an Ihre individuelle Eingangssituation perfekt anpassen.

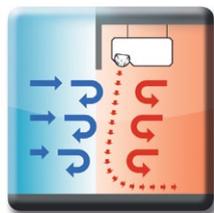
Durch die patentierte **CONVERGO**® Druckkammer-Düsenteknologie von Teddington wird der Raumenergiebedarf enorm reduziert. Damit ist gegenüber ungeschützten Eingängen eine Energieersparnis von mehr als 80% möglich.

Gegenüber konventionellen Luftschleiergeräten mit Lamellentechnik kann die Reduzierung der Heizenergie mehr als 40% betragen.

**WENIGER ENERGIE
HÖHERE EFFIZIENZ**

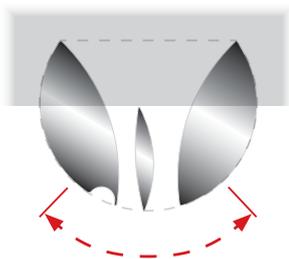


An ungeschützten Türen geht eine Menge Energie verloren. Hier liegt ein enormes Einsparpotential.



Eine Luftschleieranlage wirkt dem Kaltluft einfall mit einer Gegenströmung entgegen – eine unsichtbare Tür aus Luft.





Der Ausblaswinkel der Düse kann mittels Raster feinjustiert werden. Damit passt sich der Luftschleier den örtlichen Gegebenheiten individuell an.

- ✓ **Energieeinsparung**
- ✓ **Gutes Klima**
- ✓ **Bessere Verkaufspsychologie**
- ✓ **Umweltschutz**

Überlegene Technik. Durchdachtes Design.

Durch die vollständige CNC-Fertigung der Gehäusebauteile sind höchste Passgenauigkeit und gleichbleibend hohe Qualität gewährleistet.

Das Design entspricht höchsten ästhetischen Ansprüchen.

Das Ansauggitter aus Blech mit Langlochstanzung ist strömungsgünstig geformt und bietet eine ansprechende Optik.

Die feinstufige Justierung über Raster ermöglicht eine gezielte Einstellung des Ausblaswinkels der CONVERGO® Düse.

Die **E-Serie** setzt neue Maßstäbe in Sachen Effektivität, Energieeffizienz und Funktionalität.

Zukunftsorientierte Technik, hochwertige Qualität und Verarbeitung, höchste Flexibilität und richtungsweisendes Design machen die **E-Serie** zum zuverlässigen Allrounder für jeden Bedarf und jede Situation.

Die Geräte der **E-Serie** sind mit energiesparenden EC-Ventilatoren erhältlich, die eine stufenlose Regelung ermöglichen. Das optimiert den Einsatz und spart zusätzlich.

- Selbsttragendes Stahlblechgehäuse in CNC-Fertigung
- Mit der patentierten **CONVERGO**® Düsentechnologie ist eine Energieersparnis von mehr als 80 % gegenüber ungeschützten Eingängen möglich
- In individuellen Längen bis zu 3000 mm
- 3 Leistungsklassen und 5 Bauformen zur Auswahl
- Gebündelter, homogener Luftstrahl mit hoher Wurfweite
- Individuell einstellbarer Ausblaswinkel
- Mit dem **CONVERGO**® Druckkammer-Düsen-system entsteht über die gesamte Gerätebreite ein gebündelter Luftschleier/Luftstrahl

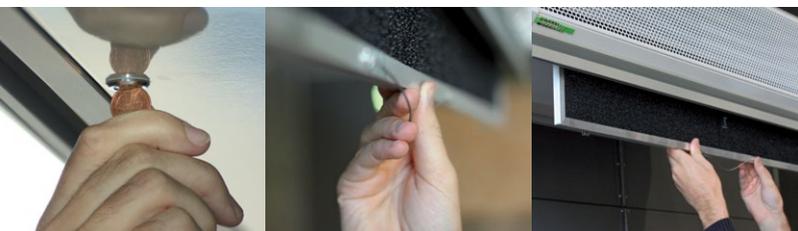


Hochwertige Pulverbeschichtung,
individuelle Farben möglich.

Die Ausblasöffnung der patentierten CONVERGO® Düse erstreckt sich unterbrechungsfrei nahezu über die gesamte Gerätelänge. Bei einer Reihenaufbauweise mit mehreren Geräten ist so eine maximale Effizienz gegeben.

Die großflächigen Düsenwangen sorgen für eine saubere Luftführung.

Ein zusätzliches Strömungsprofil teilt den Luftstrom in einen Primär- und Sekundärstrahl. Die erhöhte Austrittsgeschwindigkeit im Primärstrahl führt zu einer noch größeren Eindringtiefe.

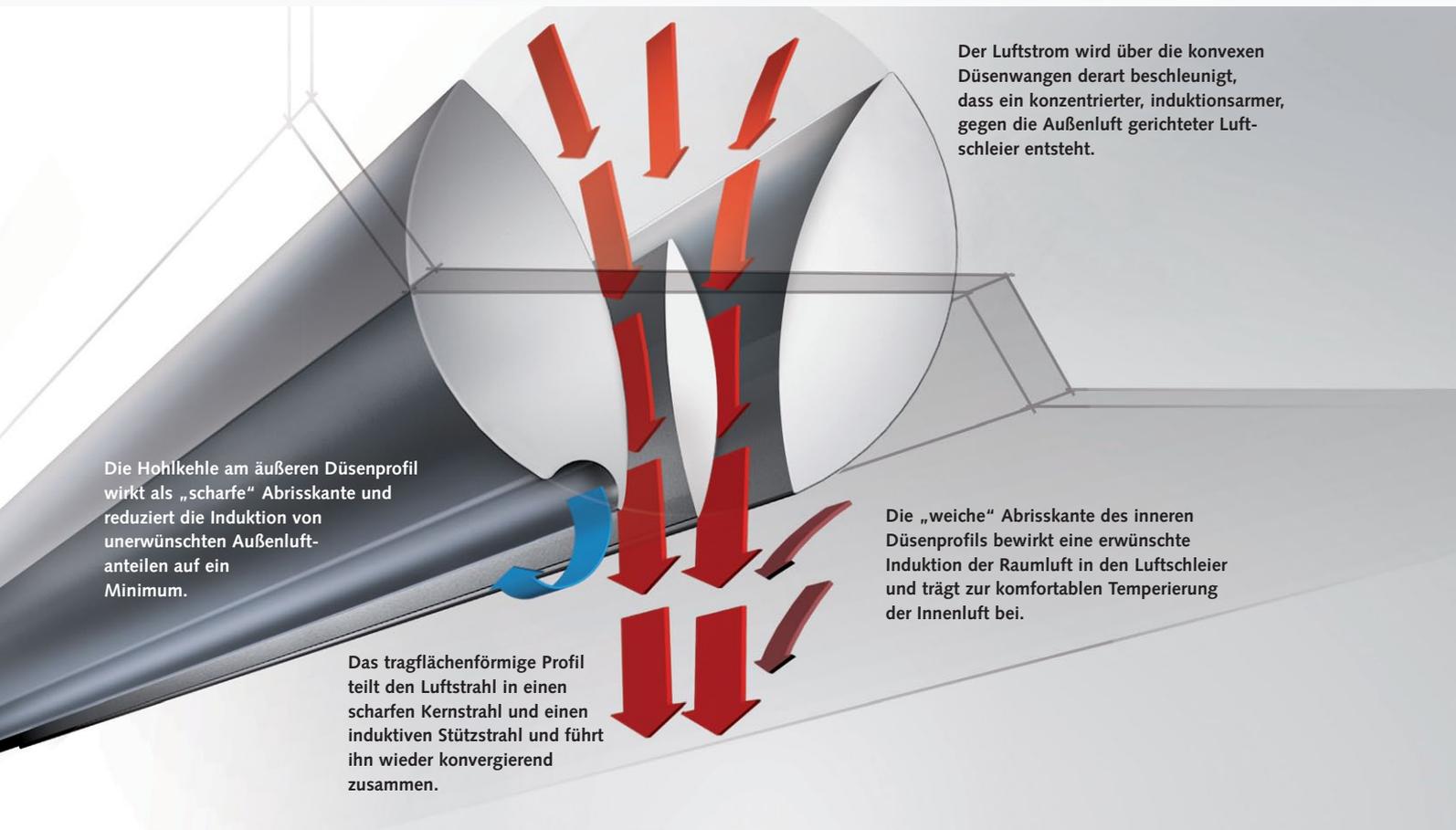


Filterwechsel ohne Probleme und ohne Gefahren.

Durch eine separate Klappe, die ohne besonderes Werkzeug zu öffnen ist (ein Geldstück reicht völlig aus), kann die Filterwartung mit wenigen Handgriffen erledigt werden. Das unbeabsichtigte Berühren von Funktionselementen ist durch diese Technik von vorn herein ausgeschlossen.

- ✓ **Energieeffizient**
- ✓ **Ansprechendes Design**
- ✓ **Leiser Betrieb**
- ✓ **Wartungsarm**
- ✓ **Einfache Bedienung durch stufenlose (EC Ventilatoren), 5- oder 3-stufige Steuerungen**
- ✓ **Qualität – Made in Germany**

CONVERGO® – Maximum an Effizienz.



Die Hohlkehle am äußeren Düsenprofil wirkt als „scharfe“ Abrisskante und reduziert die Induktion von unerwünschten Außenluftanteilen auf ein Minimum.

Der Luftstrom wird über die konvexen Düsenwangen derart beschleunigt, dass ein konzentrierter, induktionsarmer, gegen die Außenluft gerichteter Luftschleier entsteht.

Das tragflächenförmige Profil teilt den Luftstrahl in einen scharfen Kernstrahl und einen induktiven Stützstrahl und führt ihn wieder konvergierend zusammen.

Die „weiche“ Abrisskante des inneren Düsenprofils bewirkt eine erwünschte Induktion der Raumluft in den Luftschleier und trägt zur komfortablen Temperierung der Innenluft bei.

Mit dem patentierten **CONVERGO**® Druckkammer-Düsen-System wird der Luftstrom in der Druckkammer komprimiert und durch die Düse gleichmäßig über die gesamte Ausblasbreite verteilt.

Ein tragflächenförmiges Strömungsprofil teilt den homogenen Luftstrom in einen Primärstrahl und einen Sekundärstrahl. Dadurch erhält die vordere Sektion des Ausblasbereiches eine höhere Volumenstrombeaufschlagung als die hintere.

Durch das Zusammenwirken des Venturi-Prinzips, der luftführenden Tragflächenprofile und der Induktionsfunktionen ist die Teddington **CONVERGO**® Düse perfekt in unsere Luftschleieranlagen integriert.

Der so beschleunigte Primärstrahl wird durch den verlangsamten Sekundärstrahl gestützt. Es entsteht ein Luftschleier mit deutlich erhöhter Eindringtiefe und stabiler Strömungsrichtung.

✓ **Das Nonplusultra in der Luftschleiertechnik.**

✓ **Ein Plus für die Umwelt.**

Für die gleiche Abschirmwirkung wie bei einem konventionellen System wird deutlich weniger Luft und somit weniger Energie benötigt.



Die Düse macht den Unterschied.

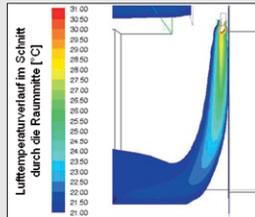
Herkömmliche Anlagen mit konventioneller Luftführung lenken den Luftstrom über Lamellen. Das entstehende Strömungsprofil ist relativ turbulent und in der Ausblasrichtung nur begrenzt verstellbar. Es ist ein hohes Luftvolumen und viel Wärmeenergie nötig, um – besonders bei großen Türen – eine ausreichende Abschirmwirkung zu erzeugen.

Im Rahmen einer Diplomarbeit an der Fachhochschule Köln, Institut für Technische Gebäudeausstattung der Fakultät Anlagen-, Energie- und Maschinensysteme, wurde 2007 die Wirkungsweise von Luftschleieranlagen in einer Prüfkammer wissenschaftlich untersucht.

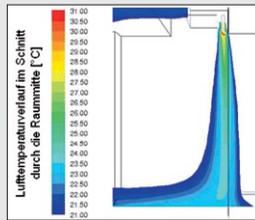
Dabei wurde auch ein direkter Systemvergleich zwischen einem herkömmlichen Gerät mit Lamellentechnik im Ausblasbereich und einem Gerät mit **EVOLVENT®** Düse erstellt.

Durch die Weiterentwicklung dieses Systems zur **CONVERGO®** Düse hat Teddington die Wirkung noch einmal signifikant gesteigert. Nach jahrelanger Arbeit ist dieses System zur patentreife gelangt (**Patent-Nr. DE4415079C2**)

Die Darstellungen des jeweiligen Temperaturverlaufs zeigen deutlich, dass die Luftwalze des Lamellengerätes im unteren Bereich durch den Luftzug von außen nach innen gedrückt wird:



Die Luftwalze des Düsengerätes bleibt hingegen bis unten stabil:



Um die Luftwalze des Lamellengerätes so zu stabilisieren, dass sie die gleiche Abschirmwirkung wie die Düse erzielt, musste das Gerät mit einem deutlich höheren Volumenstrom betrieben werden. Dies führte wiederum zu erhöhtem Heizenergiebedarf.

Systemvergleich
(gleiche Abschirmleistung)



Ansaugtemperatur	20 °C	20 °C
Ausblastetemperatur	37 °C	37 °C
Luftmenge	5400 m ³ /h	3000 m ³ /h
Heizenergie-Bedarf	31,4 kW	19,5 kW
Amortisationszeit	2,5 Jahre	2 Jahre

* Vergleichsmodell mit herkömmlicher Luftführung über Tropfenlamellen (bei Montagehöhe 3,0 m, Türbreite 2,0 m und 1,3 m/s Abschirmwirkung).

** Vergleichsmodell E 2-200 (bei Montagehöhe 3,0 m, Türbreite 2,0 m und 1,3 m/s Abschirmwirkung in Leistungsstufe 4 von 5).



Für das optimale Ergebnis wurde die **CONVERGO®** Düse im Windkanal immer wieder getestet, bis Form und Positionierung des Profils perfekt waren.



Die Energie-Ersparnis durch das **CONVERGO®** Druckkammer-Düsen-System gegenüber konventionellen Anlagen sorgt für eine schnelle Amortisation.

Die Investition macht sich schnell bezahlt. Die Betriebskosten sind dauerhaft reduziert.

Auf die Situation kommt es an.

Ein wesentlicher Aspekt für die richtige Auslegung einer Luftschleieranlage ist die Gebäudesituation zu kennen und zu bewerten.

Je nachdem, ob innerhalb des Gebäudes Überdruck oder Gleichdruck, geringe oder hohe Windlast besteht, werden zwei verschiedene Einbauvarianten der Luftschleieranlage eingesetzt – **IDW-** oder **ADW-Einbau**.

Innerhalb dieser beiden Einbauarten bieten verschiedene Gerätevarianten die Möglichkeit, eine optimale Wirkung bei der jeweiligen Gebäudesituation zu erzielen.

Ermittlung der individuellen Auslegungssituation

- Sie stellen fest, welche Gebäudesituation zutrifft (A, B oder C).
- Sie prüfen, bei welcher Auslasshöhe montiert wird.
- Im nebenstehenden Diagramm lesen Sie die voraussichtliche Abschirmleistung der E-Serie 1, 2 oder 3 ab, jeweils bei **IDW-Einbau** (nach Innen Drehende Walze) und **ADW-Einbau** (nach Außen Drehende Walze).
- Die notwendige Abschirmung ist abhängig von meteorologischen und gebäudespezifischen Faktoren. Das sind z. B. direkte und starke Windbelastung, ein durch Straßenzüge abgeschirmter oder quer zur allgemeinen Windrichtung liegender Durchgang etc.

Anhaltswerte

- Auftretende Strömung nur durch Temperaturunterschiede in der Heizperiode innen/außen: 0,3 bis 1 m/s, $\hat{=}$ 0,1-0,6 Pa Winddruck
- Bei allgemein geringer Anströmung, z. B. durch vorgelagerte Gebäude auf der Druckseite des Anströmobjektes: 1 bis 3 m/s, 0,6 Pa - 6 Pa Winddruck
- Bei allgemein starker Anströmung, z. B. Lage an Eck- oder Marktplätzen bei nur geringem Schutz durch vorgelagerte Gebäude: 1 bis 6 m/s, 0,6 Pa - 23 Pa Winddruck
- An völlig ungeschützten Lagen, im Freiland: deutlich mehr

Hinweis: Strömungen sollten Sie bei unterschiedlichem Winddruck messen.

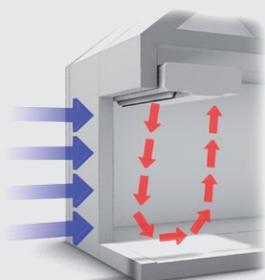
Einbau IDW

(nach Innen Drehende Luftwalze)

Luftansaugung aus Raumrichtung und Ausblasung über der Tür. Es bildet sich eine Luftwalze, deren Drehsinn in den Raum gerichtet ist. Der IDW-Einbau einer Luftschleieranlage ist prinzipiell die energetisch günstigste Einbauart.

Bevorzugter Einsatzbereich:

Bei Druckausgleich oder Überdruck. Für kleinere und mittlere Gebäude, bei denen keine Dauerarbeitsplätze im Türbereich angeordnet sind.



IDW-Einbau:
Luftwalze nach innen drehend.

Einbau ADW

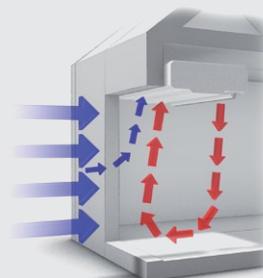
(nach Außen Drehende Luftwalze)

Luftansaugung über der Tür und raumseitig liegende Ausblasdüse. Es bildet sich eine Luftwalze, deren Drehsinn nach außen, entgegen der einströmenden Kaltluft, wirkt. Dadurch wird eine deutliche Erhöhung der Abschirmleistung erzielt.

Die Luftbewegung im Eingangsbereich fällt geringer aus. Durch die niedrigeren Temperaturen im Ansaugbereich, ist die Heizleistung höher als bei der Einbauvariante IDW. Bei ADW-Einbau ist ein Frostschutzthermostat vorzusehen.

Bevorzugter Einsatzbereich:

Bei Unterdruck, hoher Windlast, mehrgeschossige oder große Gebäude, Arbeitsplätze im Türbereich.

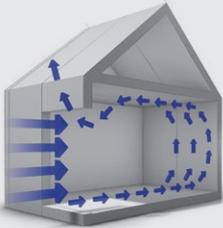


ADW-Einbau:
Luftwalze nach außen drehend.



Schub und Thermik am Beispiel verschiedener Gebäudesituationen

Gebäudesituation A



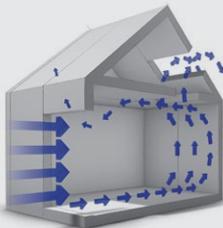
Türflächen liegen auf einer Gebäudeseite.

Keine nennenswerten Luftabflussmöglichkeiten durch Thermik oder Kaminwirkung.

Ausblashöhe bei gleichhohen oder niedrigeren Durchgängen



Gebäudesituation B



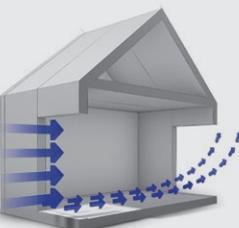
Türflächen liegen auf einer Gebäudeseite.

Luftabflussmöglichkeiten bestehen durch Thermik in die oberen Etagen bzw. durch Kaminwirkung nach außen über Flächen, deren Größe die Hälfte der Türfläche nicht übersteigt (Höhenlage unberücksichtigt).

Ausblashöhe bei gleichhohen oder niedrigeren Durchgängen



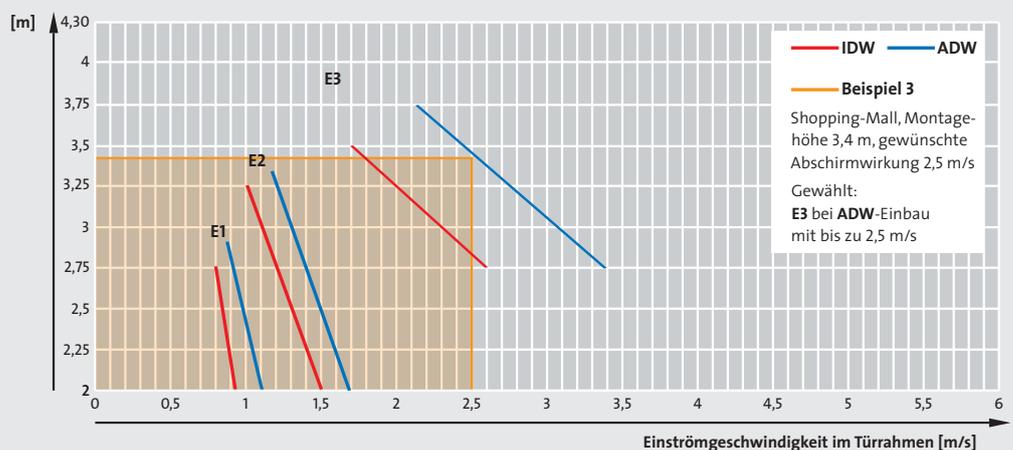
Gebäudesituation C



Ungeschirmte Türflächen liegen auch an anderen Gebäudeseiten, z. B. seitwärts oder gegenüber.

Die Größe der Luftabflussmöglichkeiten ist identisch mit der Größe der abzuschirmenden Türfläche oder größer.

Ausblashöhe bei gleichhohen oder niedrigeren Durchgängen



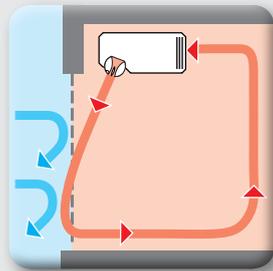
Einbauart 1 – Montage direkt an der Tür

Bei Gebäuden ohne Windfang ist die üblichste Einbauart von Luftschleieranlagen direkt an der Tür. Bei kleineren Gebäuden oder Ladenlokalen mit mäßiger Windbelastung geschieht die Ansaugung aus dem Innenraum am hinteren Teil des Gerätes (Einbauart 1.1).

Bei mittleren und größeren Eingangsbereichen mit der Möglichkeit, mehrere Geräte zu kombinieren, empfiehlt sich Einbauart 1.2, wobei das Gerät die Luftwalze direkt wieder am unteren Teil zur Ansaugung auffängt.

Beim Bedarf größerer Abschirmleistungen und zum Ausgleich von Druckdifferenzen empfiehlt sich für die Ansaugung die Beimischung von Außenluft, die Luftwalze dreht sich nach außen (Einbauart 1.3).

Einbauart

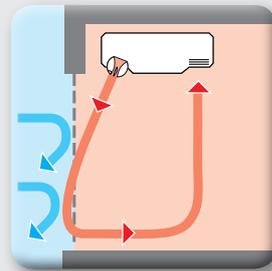


Einbauart 1.1

Luftwalze nach innen drehend (IDW) Ansaugung stirnseitig aus dem Innenraum

Die Luftwalze entwickelt je nach örtlichen Gegebenheiten eine unterschiedlich große Eindringtiefe in den Raum. Diese Bauform ist kompakt und hat den geringsten Energiebedarf, da Raumluft verwendet wird.

Verwendungsform:
Kleine und mittlere Anlagen

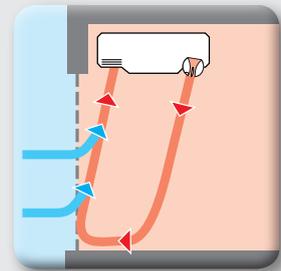


Einbauart 1.2

Luftwalze nach innen drehend (IDW) Ansaugung unterseitig aus dem Innenraum

Die Eindringtiefe in den Raum ist geringer, das Gerät ist erweitert um die Ansaugkammer.

Verwendungsform:
Einzelgeräte und Gruppenanlagen beliebiger Breite und größerer Luftmenge



Einbauart 1.3

Luftwalze nach außen drehend (ADW), Ansaugung unterseitig

Es entsteht nahezu keine Zirkulation im Innenraum. Durch Beimischung von Außenluft und den damit verbundenen Abbau von Druckdifferenzen entsteht eine deutlich höhere Abschirmleistung, jedoch erhöht sich der Energiebedarf.

Verwendungsform:
Einzelgeräte und Gruppenanlagen beliebiger Breite und größerer Luftmenge

Einsatzbereich

- bei Druckausgleich oder Überdruck im Gebäude
- bei mäßiger Windbelastung
- in abgeschlossenen Ladenzeilen mit eher windgeschützter Lage oder mit Windfang

- bei mäßiger und mittelgroßer Windbelastung
- auch für leicht exponierte Lage

- Druckausgleich und Unterdruck (z. B. mehrere Etagen)
- bei gängigen Windbelastungen und ungünstigen Geschäftslagen

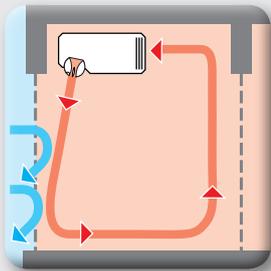


Einbauart 2 – Windfangmontage

Die vielfältigsten Einbauarten ergeben sich bei der Installation in Kombination mit Windfängen. Je nach Tiefe und Gestaltung des Windfangs, verliert dieser bei einer gewissen Durchgangsfrequenz seine Funktion. Eine richtig installierte Luftschleieranlage wirkt dem entgegen. Die Einbauart bei Windfängen ist abhängig von der Gebäudesituation, der Nutzungsart, der Inneneinrichtung und der Montagefreiheit.

Einbauart – Montage im Windfang

Die Luftwalze zirkuliert innerhalb des Windfanges. Dieser wird dadurch temperiert. Zudem wird das Betriebsgeräusch des Luftschleiers im Windfang gedämpft.

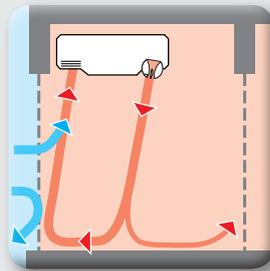


Einbauart 2.1

**Luftwalze nach innen drehend (IDW),
Montage an äußerer Tür,
Ansaugung stirnseitig**

Der Windfang bleibt warm, die Außenluft wird an der ersten Tür abgeblockt. Der Energiebedarf wird gering gehalten.

- eingeschossige Gebäude ohne gegenüberliegende Türen
- ausgeglichene Druckverhältnisse
- allgemein geringe Anforderungen
- keine Arbeitsplätze in und hinter dem Windfang

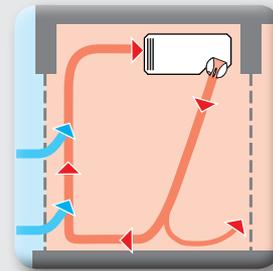


Einbauart 2.2

**Luftwalze nach außen drehend (ADW),
Montage an äußerer Tür,
Ansaugung unterseitig**

Der Windfang bleibt warm, die Außenluft wird an der ersten Tür abgeblockt. Die Abschirmwirkung wird verstärkt, jedoch erhöht sich der Energiebedarf.

- eine nach innen laufende Strömung wird unterbunden
- ein- und mehrgeschossige Gebäude, auch gegenüberliegende Türen
- Arbeitsplätze in und hinter dem Windfang



Einbauart 2.3

**Luftwalze nach außen drehend (ADW),
Montage an innerer Tür,
Ansaugung stirnseitig**

Deutlich höhere Abschirmleistung durch Beimischung von Außenluft und Abbau von Druckdifferenzen, bei moderatem Energiebedarf.

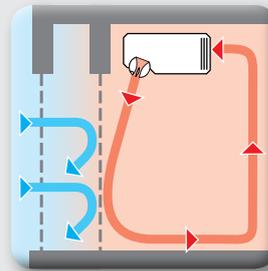
- ein- und mehrgeschossige Gebäude, auch gegenüberliegende Türen
- Arbeitsplätze hinter dem Windfang

Einbauart

Einsatzbereich

Einbauart – Montage im Gebäude mit vorgelagertem Windfang

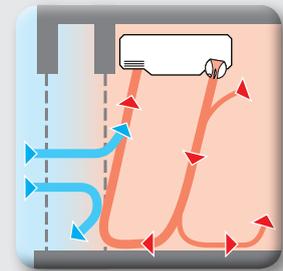
Der Windfang bleibt kalt, die Anlage trägt kontinuierlich zur Raumheizung bei.



Einbauart 2.4

Luftwalze nach innen drehend (IDW), Montage an innerer Tür, Ansaugung stirnseitig

Die Luftwalze läuft nach innen ins Gebäude. Sie bezieht eine relativ große Fläche in den Luftwechsel mit ein und erwärmt diese. Der Energiebedarf wird gering gehalten.



Einbauart 2.5

Luftwalze nach außen drehend (ADW), Montage an innerer Tür, Ansaugung unterseitig

Die Luftwalze dreht sich vorrangig in Richtung Außentür und dringt auch in den Windfang ein. Die Abschirmwirkung wird verstärkt, jedoch erhöht sich der Energiebedarf.

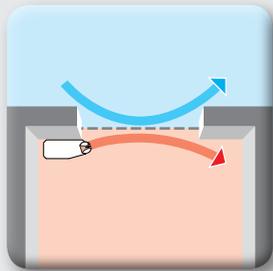
- ein- und mehrgeschossige Gebäude
- keine ungeschützten Arbeitsplätze direkt hinter dem Windfang

- ein- und mehrgeschossige Gebäude
- Arbeitsplätze direkt hinter dem Windfang



Einbauart 3 – Vertikale Montage

Stehende, vorrangig in Verbindung mit automatischen Schiebetüren, angeordnete Geräte. Durch die Verlagerung des Luftaustritts in den Bodenbereich lassen sich mit relativ geringem Energieeinsatz gute Abschirmergebnisse erzielen.

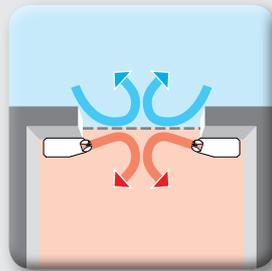


Einbauart 3.1

Einseitig stehend

Die Luftansaugung erfolgt aus der Raumseite. Die Luftrichtung ist von Arbeitsplätzen oder Aufenthaltsbereichen weg gerichtet.

Auf der Seite der Ansaugöffnung ergibt sich ein besonders gut geschützter Bereich.

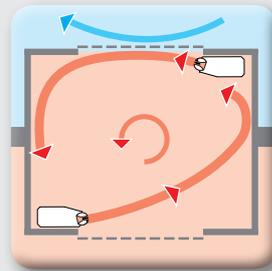


Einbauart 3.2

Beidseitig stehend

Die Luftansaugung erfolgt aus der Raumseite. Die Luftrichtung ist zur Türmitte ausgerichtet.

Aufenthaltsbereichen und Arbeitsplätze liegen nur seitlich der Türfläche oder im größeren Abstand zur Tür.

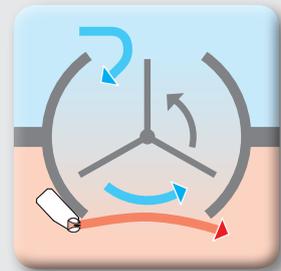


Einbauart 3.3

Diagonal im Windfang

Die Luftwalze rotiert als stabiles System innerhalb des Windfangs.

Der größte Teil des ausgebrachten Luftvolumens wird durch die jeweils gegenüberliegende Anlage erfasst. Die Luftzirkulation findet dabei innerhalb des Windfangs statt. Der entstehende Doppelluftschleier sorgt gleichzeitig für eine hohe Abschirmwirkung.



Einbauart 3.4

In Verbindung mit Karusselltüren

Die Luftansaugung erfolgt aus der Raumseite. Die Luftrichtung wird über das Düsensystem mit ca. 20° in die Türöffnung hinein ausgerichtet.

Die durch die Türflügel bewegte kalte Luft kann somit nicht ungehindert in den Raum strömen sondern wird zum Großteil im Karussell gehalten.

- Bürogebäude
- Krankenhäuser
- Hotels mit Rezeption im Entree
- Gebäude mit beschränkten Montagemöglichkeiten

- Einkaufszentren
- Bürogebäude
- Krankenhäuser
- Hotels mit großflächigen Eingängen
- Eingangsbereiche mit offener Verbindung zu tiefer gelegenen Geschossen
- Gebäude mit beschränkten Montagemöglichkeiten

- Windfänge in ein- und mehrgeschossigen Gebäuden mit besonderen lufttechnischen und optischen Anforderungen
- Arbeitsplätze direkt hinter dem Windfang
- Eingangssituationen z. B. in Krankenhäusern, Hotels, Einkaufszentren...

- Einkaufszentren
- Bürogebäude
- Krankenhäuser
- Hotels mit Karusselltüren und Rezeption im Entree.

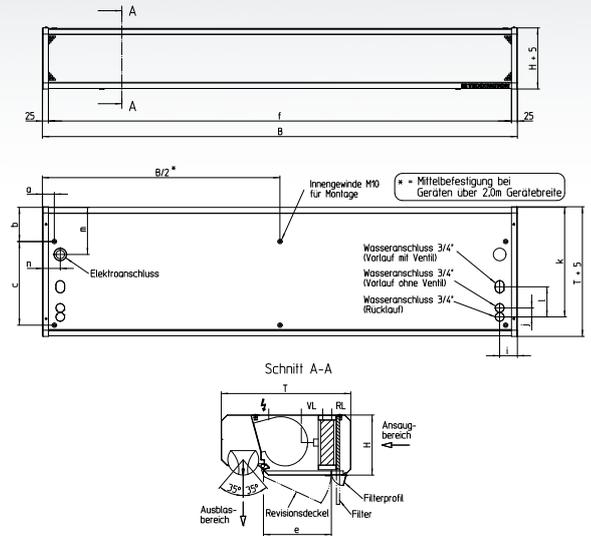
BAUFORMEN

Bauform S



Wand- oder Deckenmontage im Sichtbereich. Ansaugbereich stirnseitig.

	Dimensionen			Befestigung			Revisionsdeckel		Rohranschluss				Elektro	
	Breite B	Höhe H	Tiefe T	a	b	c	e	f	i	j	k	l	m	n
1-S	1000	255	545	50	145	355	~ 288	B-53	75	38	465	128	200	75
2-S	bis 3000	300	620	50	135	440	~ 360	B-53	75	50	534	140	200	75
3-S		430	850	50	165	640	~ 550	B-53	75	50	764	140	225	75

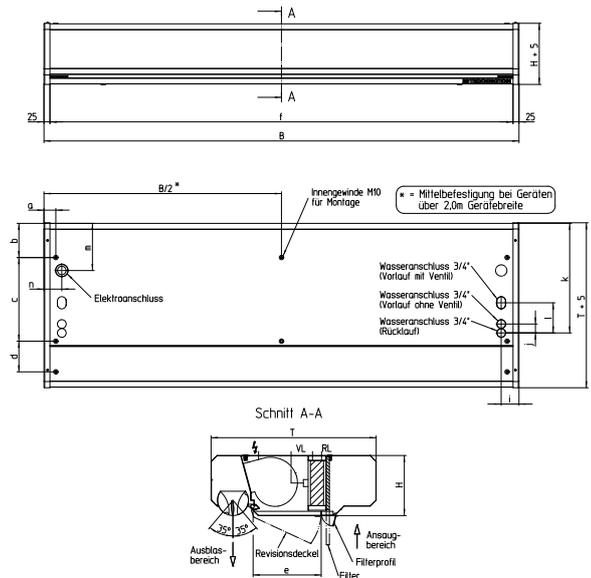


Bauform U



Für Sicht- oder Zwischendeckenmontage, mit sichtbarer Geräteunterseite. Ansaugbereich unten. Optional mit Deckeneinbaurahmen lieferbar.

	Dimensionen			Befestigung				Revisionsdeckel		Rohranschluss				Elektro	
	Breite B	Höhe H	Tiefe T	a	b	c	d	e	f	i	j	k	l	m	n
1-U	1000 bis 3000	255	695	50	145	355	-	~ 288	B-53	75	38	465	128	200	75
2-U		300	820	50	135	440	-	~ 360	B-53	75	50	534	140	200	75
3-U		430	1130	50	165	640	275	~ 550	B-53	75	50	764	140	225	75

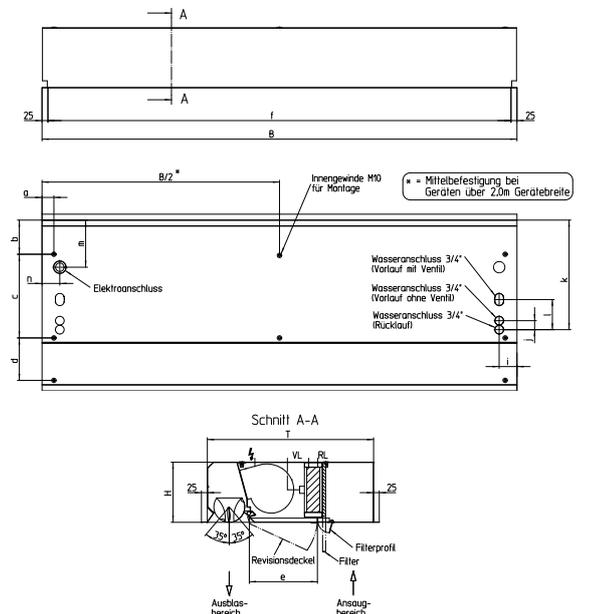


Bauform UDB



Zwischendeckenmontage, deckenbündig. Ansaugbereich unten. Gesamte Geräteunterseite sichtbar.

	Dimensionen			Befestigung				Revisionsdeckel		Rohranschluss				Elektro	
	Breite B	Höhe H	Tiefe T	a	b	c	d	e	f	i	j	k	l	m	n
1-UDB	1000 bis 3000	255	700	50	145	355	-	~ 288	B-53	75	38	465	128	200	75
2-UDB		300	825	50	135	440	-	~ 360	B-53	75	50	534	140	200	75
3-UDB		430	1130	50	165	640	275	~ 550	B-53	75	50	764	140	225	75

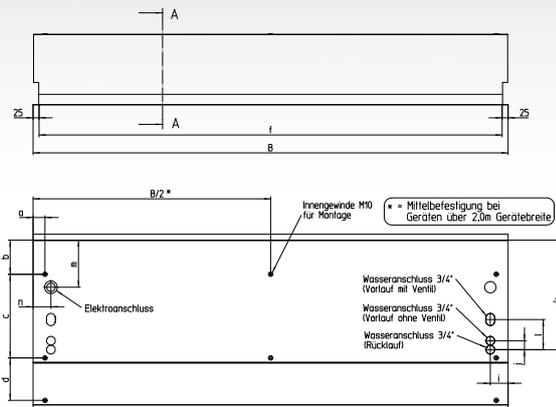


Alle Maße in mm. Technische Änderungen vorbehalten.

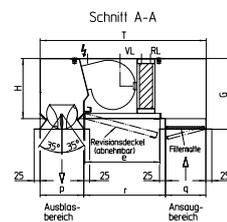
Bauform Z



Zwischendeckenmontage. Ansaugbereich unten.
Nur Ansaug- und Ausblasöffnung sichtbar.



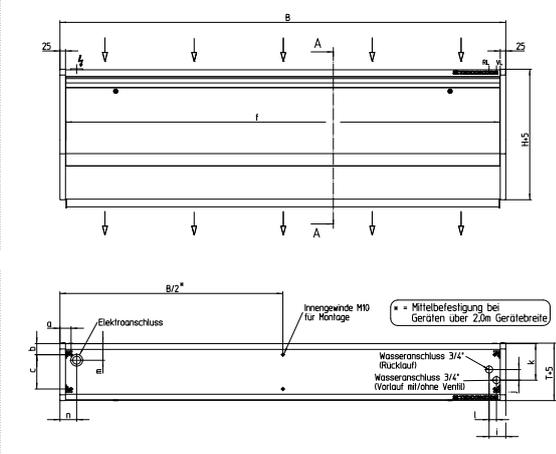
	Dimensionen				Befestigung				Revisionsdeckel		Rohranschluss				Elektro		Ansaug-/Ausblasstutzen		
	Breite B	Höhe H	Gesamt G	Tiefe T	a	b	c	d	e	f	i	j	k	l	m	n	p	q	r
1-Z	1000	255	300	700	50	145	355	-	~ 320	B-53	75	38	465	128	200	75	184	172	340
2-Z	bis 3000	300	345	825	50	135	440	-	~ 395	B-53	75	50	534	140	200	75	184	220	415
3-Z		430	475	1130	50	150	655	275	~ 580	B-53	75	50	764	140	225	75	226	295	600



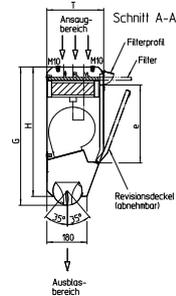
Bauform R



Schlankes Bauform für die horizontale oder auch vertikale
Montage im Sichtbereich. Ansaugbereich rückseitig.



	Dimensionen				Befestigung			Revisionsdeckel	Rohranschluss				Elektro		
	Breite B	Höhe H	Gesamt G	Tiefe T	a	b	c	e	f	i	j	k	l	m	n
1-R	1000	585	625	255	50	50	155	~ 360	B-53	75	48	165	33	75	75
2-R	bis 3000	675	715	300	50	50	200	~ 445	B-53	75	48	188	33	75	75
3-R		900	950	430	50	50	330	~ 585	B-53	75	48	253	33	75	75



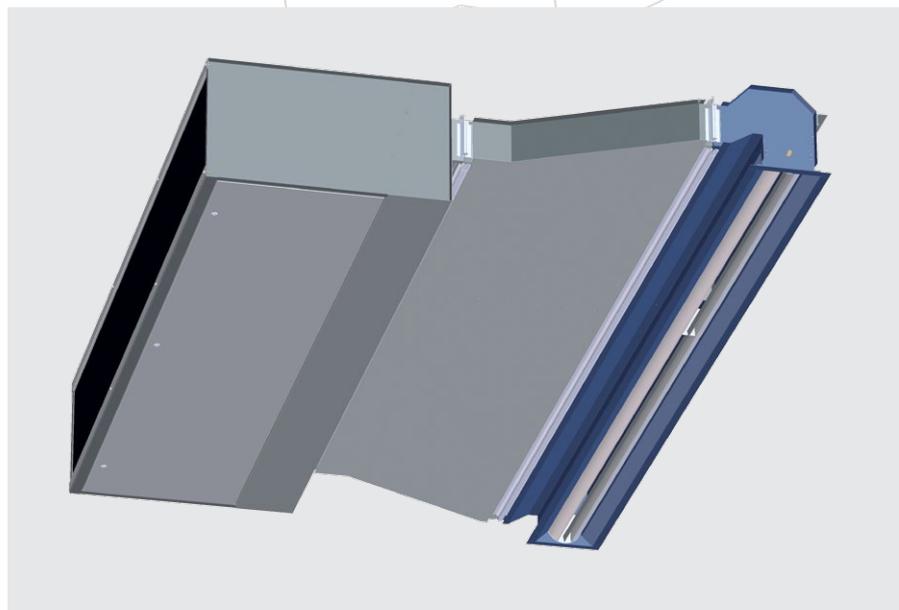
Alle Maße in mm. Technische Änderungen vorbehalten.

INDIVIDUELLE SONDERFORMEN

Neben den Standardbauformen S, U, UDB, Z und R können die Geräte der E-Serie sehr flexibel den individuellen Anforderungen des jeweiligen Einsatzortes angepasst werden und sind im Sonderbau um zusätzliche 3 Leistungsklassen erweiterbar.

Ob hinsichtlich der Leistung, der Bauform oder individuelle Baulängen- anpassungen – wir konstruieren Ihr Gerät so, dass es für Ihren Bedarf optimal passt und die maximale Effizienz erzielt. Dabei ist nahezu alles möglich.

Wie auch immer Ihr Bedarf ist, gemeinsam mit Ihnen planen wir die Auslegung Ihrer Anlage und konstruieren, wenn nötig, ein Gerät, das exakt auf Ihre Situation zugeschnitten ist.

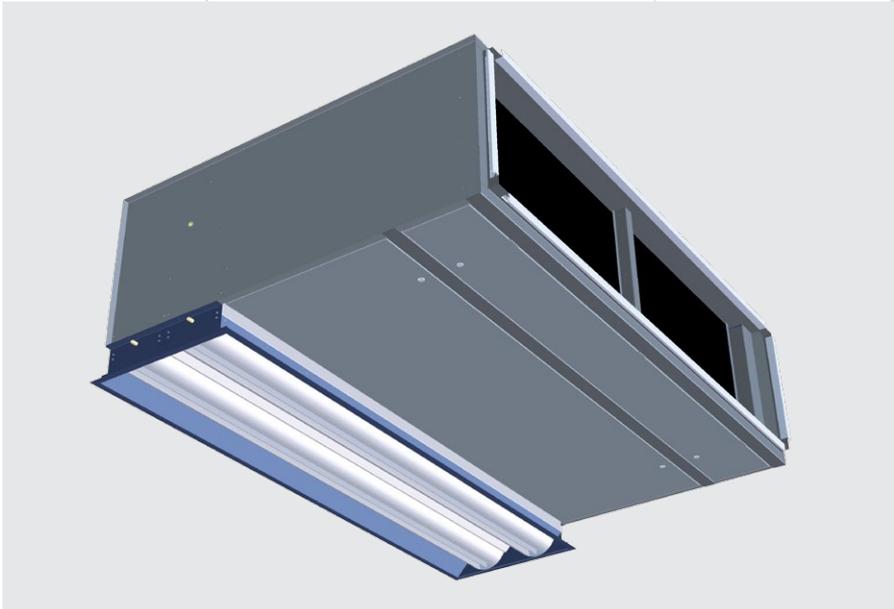


Problem: Durch Unterzüge und geringe Deckenhöhe ließ sich ein Gerät nicht unmittelbar an der Türöffnung platzieren.

Lösung: In Zusammenarbeit mit Architekt und Planer, entwickelte Teddington speziell abgestimmte Gehäusedimensionen und Kanalformen, um die Geräte in diese besondere bauliche Situation zu integrieren.



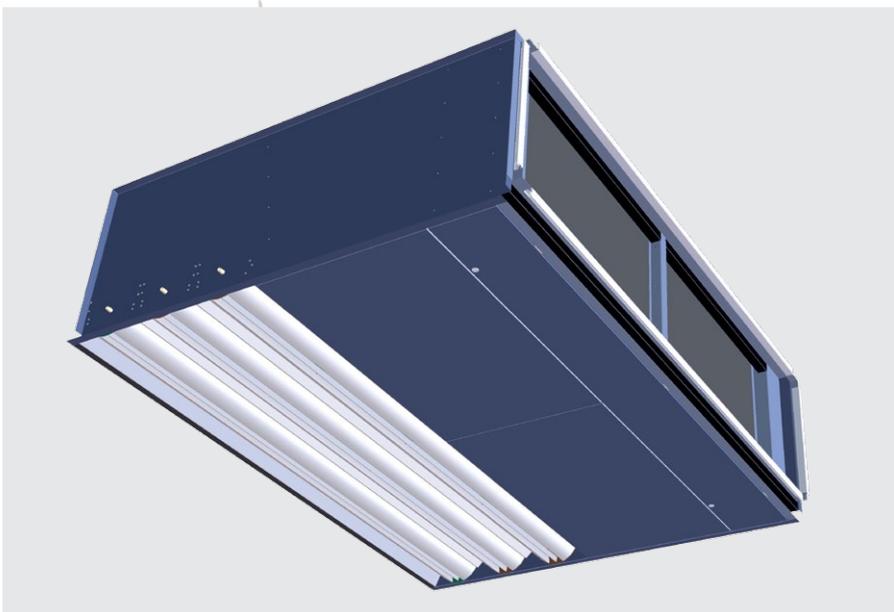
Sonderform E 5-ZS-DW



Problem: Mehrgeschossiges Kaufhaus mit besonders hohen lufttechnischen Anforderungen an den Komfort im Eingangsbereich.

Lösung: Entwicklung einer leistungsstarken Doppeldüsenanlage mit ECM-Motoren, für stufenlose, elektronische Ansteuerung, Geräteeinbau in die Zwischendecke.

Sonderform E 6-UDB-TW



Problem: Extreme Anforderungen durch Kamineffekt im Gebäude, exponierte Lage und gleichzeitig besonders hohe Kundenfrequenz.

Lösung: Entwicklung einer besonders leistungsstarken und druckresistenten Anlage für den Anschluss an eine Bodenabsaugung. Das Triple-Düsen-System ermöglicht dabei eine optimale Lösung zwischen Abschirm-effizienz und Kundenkomfort.

TECHNISCHE DATEN

Baureihe		E-Serie 1					E-Serie 2					E-Serie 3				
Baubreite	[cm]	100	150	200	250	300	100	150	200	250	300	100	150	200	250	300
max. Einbauhöhe bis	[m]	2,9					3,3					4,3				
max. Ausblasgeschwindigkeit	[m/s]	10,8					12,5					15,5				
Nennvolumenstrom	[m³/h]	2.100	3.150	4.200	5.250	6.300	2.100	4.200	5.250	6.300	7.450	3.800	5.800	8.500	11.600	14.500
Wirkvolumenstrom	[m³/h]	1.400	2.160	2.880	3.600	4.320	1.500	2.800	3.750	4.500	5.250	2.800	4.500	6.000	8.000	9.500
max. Geräuschpegel	[dB(A)]	54	56	58	60	61	54	56	58	60	62	57	59	60	61	62
Gewicht Bauform S	[kg]	45	68	80	95	110	50	75	100	120	145	100	135	170	200	230
Gewicht Bauform U/UDB	[kg]	50	72	86	102	130	56	84	110	130	158	125	160	200	230	250
Gewicht Bauform Z	[kg]	52	75	90	108	135	60	90	115	150	176	132	167	208	238	260
Gewicht Bauform R	[kg]	48	70	83	98	120	53	80	105	115	152	117	148	185	215	240
Elektrodaten																
AC-Technologie (maximale Leistungsangaben zur Leitungsdimensionierung. Die elektrischen Leistungsdaten im Gerätebetrieb sind geringer)																
Spannung	[V]	230					230					230				
Leistung	[kW]	0,46	0,69	0,92	1,15	1,38	0,46	0,92	1,15	1,38	1,61	0,90	1,81	2,71	3,62	4,52
Stromaufnahme	[A]	2,10	3,15	4,20	5,25	6,30	2,10	4,20	5,25	6,30	7,35	4,27	8,54	12,81	17,08	21,35
EC-Technologie (maximale Leistungsangaben zur Leitungsdimensionierung. Die elektrischen Leistungsdaten im Gerätebetrieb sind geringer)																
Spannung	[V]	230					230					230				
Leistung	[kW]	0,34	0,51	0,68	0,85	1,01	0,34	0,68	0,85	1,01	1,18	0,69	1,38	2,07	2,76	3,45
Stromaufnahme	[A]	2,40	3,60	4,80	6,00	7,20	2,40	4,80	6,00	7,20	8,40	3,10	6,20	9,30	12,40	15,50
Technische Daten Heizregister																
PWW 70/50 bei Ansaugtemperatur 20°C und Ausblastemperatur 37°C (Installationsform IDW)																
Heizleistung	[kW]	8,7	13,4	17,9	22,4	26,9	9,3	17,4	23,3	28,0	32,6	17,4	28,0	37,3	49,7	59,1
Durchflussmenge	[m³/h]	0,37	0,58	0,77	0,96	1,15	0,40	0,75	1,00	1,20	1,40	0,75	1,20	1,60	2,14	2,54
Wasserwiderstand	[kPa]	1,68	2,02	2,15	2,23	2,28	4,63	6,79	5,02	5,24	5,38	3,66	5,18	4,70	4,81	5,27
PWW 70/50 bei Ansaugtemperatur 20°C und max. Ausblastemperatur (Installationsform IDW)																
Heizleistung	[kW]	9,1	15,0	20,8	26,5	32,2	14,0	26,2	35,4	43,7	51,9	22,6	38,1	51,9	68,6	82,8
Ausblastemperatur	[°C]	39,4	40,7	41,5	41,9	42,2	48,0	47,8	48,0	48,9	49,4	44,0	45,2	45,7	45,5	45,9
Durchflussmenge	[m³/h]	0,40	0,70	0,90	1,20	1,40	0,60	1,10	1,60	1,90	2,30	1,00	1,70	2,30	3,00	3,60
Wasserwiderstand	[kPa]	1,68	2,02	2,15	2,23	2,28	4,63	6,79	5,02	5,24	5,38	3,66	5,18	4,70	4,81	5,27
PWW 70/50 bei Ansaugtemperatur 15°C und Ausblastemperatur 37°C (Installationsform ADW)																
Heizleistung	[kW]	11,3	17,4	23,2	29,0	34,8	12,1	22,5	30,2	36,2	42,2	22,5	36,2	48,3	64,4	76,4
Durchflussmenge	[m³/h]	0,48	0,75	1,00	1,25	1,49	0,52	0,97	1,30	1,56	1,82	0,97	1,56	2,08	2,77	3,29
Wasserwiderstand	[kPa]	2,19	2,60	2,76	2,86	2,92	5,88	8,60	6,36	6,64	6,81	4,66	6,57	5,96	6,10	6,66
PWW 70/50 bei Ansaugtemperatur 5°C und Ausblastemperatur 32°C (Installationsform ADW)																
Heizleistung	[kW]	13,8	21,3	28,4	35,5	42,6	14,8	27,6	37,0	44,4	51,8	27,6	44,4	59,2	79,0	93,8
Durchflussmenge	[m³/h]	0,59	0,92	1,22	1,53	1,83	0,64	1,19	1,59	1,91	2,23	1,19	1,91	2,55	3,40	4,03
Wasserwiderstand	[kPa]	3,37	3,97	4,21	4,34	4,43	8,83	12,80	9,52	9,89	10,14	7,01	9,81	8,90	9,10	9,93
PWW 60/40 bei Ansaugtemperatur 20°C und Ausblastemperatur 35°C (Installationsform IDW)																
Heizleistung	[kW]	7,7	11,8	15,8	19,7	23,7	8,2	15,4	20,6	24,7	28,8	15,4	24,7	32,9	43,9	52,1
Durchflussmenge	[m³/h]	0,33	0,51	0,68	0,85	1,02	0,35	0,66	0,88	1,06	1,24	0,66	1,06	1,41	1,89	2,24
Wasserwiderstand	[kPa]	0,84	1,04	1,13	1,18	1,21	2,60	3,88	2,85	3,00	3,10	2,01	2,93	2,66	2,72	3,00
PWW 60/40 bei Ansaugtemperatur 15°C und Ausblastemperatur 33°C (Installationsform ADW)																
Heizleistung	[kW]	9,2	14,2	19,0	23,7	28,4	9,9	18,4	24,7	29,6	34,6	18,4	29,6	39,5	52,7	62,5
Durchflussmenge	[m³/h]	0,40	0,61	0,81	1,02	1,22	0,42	0,79	1,06	1,27	1,49	0,79	1,27	1,70	2,26	2,69
Wasserwiderstand	[kPa]	1,24	1,52	1,63	1,69	1,73	3,64	5,37	3,96	4,15	4,28	2,83	4,07	3,70	3,79	4,16
Rohranschlüsse																
Vorlauf/Rücklauf	[Zoll]	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾	¾
Elektroregister (dreistufig, 400 V, 3 Ph, 50 Hz)																
Stufe 1/2/3	[kW]	3/6/9	4,5/9/13,5	6/12/18	6/18/24	9/18/27	3/9/12	6/12/18	6/18/24	12/18/30	12/24/36	6/12/18	9/18/27	12/24/36	12/24/36	12/24/36
dt max.	[K]	18	17	17	19	17	22	18	18	19	19	18	17	17	13	11

Technische Änderungen vorbehalten.



Ausführung

CNC gefertigtes Stahlblechgehäuse in modernem Design, pulverbeschichtet im Farbton RAL 9010 (reinweiß) oder in Wunschfarbe.

Effektive Luftführung über das **CONVERGO®** Druckkammer-Düsen-System, das einen konzentrierten, induktionsarmen Luftstrom über die gesamte Ausblasbreite erzeugt.

Gegenüber herkömmlichen Lamellengeräten sind dabei mehr als 40 % und gegenüber ungeschützten Eingängen sogar mehr als 80 % Energieersparnis möglich!

Durch die Verstellbarkeit der Düse und somit der Luftaustrittsrichtung wird die Abschirmeffizienz signifikant gesteigert. Gefertigt nach DIN EN ISO 9001:2008.

Wartung

Einseitig scharnierte, über Schnellverschlüsse zu öffnende Revisionsklappe an der Geräteunterseite. Über eine separate Klappe leicht entnehmbare Filterkassetten (Klasse G2) mit Aluminiumrahmen sorgen für eine konstant hohe Wärmeübertragung und Langlebigkeit des Gerätes.

Ventilatoren

Vibrationsfrei gelagerte, doppelseitig saugende Radialventilatoren mit Wechselstrommotoren 230 V/50Hz, direkt angetrieben, vielfach beschaufelt, mit hohem Förderdruck geräuscharm laufend. Motorvollschutz über herausgeführte Thermokontakte. Ansteuerung über einen serienmäßig eingebauten 8-Stufen-Trafo.

Wahlweise mit hocheffizienten EC-Ventilatoren erhältlich – für maximale Luftleistung bei minimalem Energieverbrauch.

Montage

Einfache Geräteaufhängung über Innengewinde M 10 auf der Gehäuseoberseite und optional erhältliches Montagematerial.

Warmwasser-Ausführung

Wärmetauscher aus Cu/AL für Pumpenwarmwasser, Sammler aus Stahl, verdrehsicher. Anschlüsse mit Innengewinde ¾“.

Elektro-Ausführung

Elektroheizregister mit Widerstands-Heizelementen, korrosionsfest, mit spiralförmigen Lamellen und thermischem Überhitzungsschutz.

Regelung

Für den individuellen Regelungskomfort können Sie aus einer Palette von 5 verschiedenen elektronischen Steuerungen und einem reichhaltigen Zubehör für die heizungsseitige Regelung wählen.

Bestellschlüssel

E = Artikel	
1	= Baureihe (Leistungsklasse)
2	= Baureihe (Leistungsklasse)
3	= Baureihe (Leistungsklasse)
S	= Sichtgerät
U	= Sichtgerät oder Decken-Einbaugerät
UDB	= Decken-Einbaugerät
Z	= Zwischendeckengerät
R	= Sichtgerät mit rückseitiger Ansaugung
100, 150, 200, 250, 300	= Baubreite in cm
N	= Pumpen-Warmwasser 70/50 °C
NT	= Pumpen-Warmwasser 60/40 °C
E	= Elektrisches Heizregister
	9010 = in RAL 9010. Andere Farben möglich
E 1-S-100 N 9010	= Beispiel

TLC 700

Die intelligente Steuerung für komplexe Systeme



Mit der Steuerung TLC 700 können Sie Ihre Teddington Luftschleieranlage exakt an die unterschiedlichsten Anforderungen anpassen.

Auf dem Touch-Display sehen Sie Ihre Anlage mit Ist-Zustand in Echtzeit und haben alle Funktionen und Parameter übersichtlich im Blick.

Die Programmierung bzw. Einstellung der vielseitigen Funktionen und Optionen ist dadurch denkbar einfach und intuitiv machbar.

Ein Installationsassistent führt Sie durch das Menü und unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme. Zu jeder Funktion steht Ihnen ein Info-Button zur Verfügung, um schnell an alle Informationen zu gelangen.



*Durchdachte Technik
und bedienungs-
freundliche Intelligenz.*



Die TLC 700 ist als elektronische Fernbedienung frei programmierbar, zur 5-stufigen oder stufenlosen Ansteuerung von Teddington Luftschleieranlagen.

Jede Funktion – perfekt durchdacht



Integrierter Raumtemperaturfühler zur Steuerung der Heizfunktion und Anzeige der aktuellen Raumtemperatur.



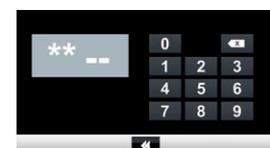
Integrierte Filterüberwachung, problemlos vor Ort an die Betriebsbedingungen anzupassen.



Abruf von Störmeldungen über akkugepufferten Fehlerspeicher für Ferndiagnose.



Integrierte Uhr mit frei wählbarer Schaltzeitenprogrammierung, für Freigabe oder Automatikbetrieb und Datumsanzeige.



Aktivierbare Tastensperre mit einstellbarem Code.

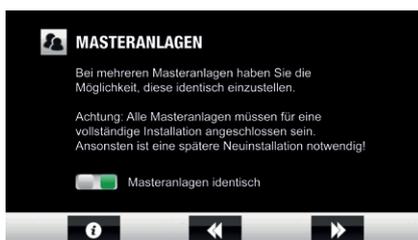


Sommer-/Winter-Funktion, Ansteuerung von Magnetventil und/oder Pumpe. Automatische Sommer-/Winter-Umschaltung über Außentemperaturfühler und elektronische Ausblastemperatur-Regelung.

Multifunktion

Mit der Multi-Gerätekfähigkeit kann die TLC 700 als zentrale Steuerung bis zu 9 Einheiten parallel oder individuell regeln.

Alles über ein einziges Bedienteil mit Touchscreen. Dadurch entfällt die Anschaffung und Installation einer Vielzahl von Bedienteilen. Das spart Zeit und Geld.



Jede Master-Einheit kann von der Steuerung aus unterschiedlich und individuell programmiert werden. Eine Einstellung kann aber auch für alle Master-Einheiten übernommen werden. So lässt sich eine Vielzahl von Konfigurationen realisieren, die exakt auf die Erfordernisse von Gebäuden abgestimmt werden können.

Leichte Programmierbarkeit

Über den Touchscreen mit intuitiver Bedienung lassen sich die Geräte schnell und sicher einstellen.

Hohe Prozesssicherheit

Das Klima in Gebäuden unterliegt dynamischen Prozessen. Viele Faktoren, von der Außentemperatur über den Winddruck bis hin zu Auswirkungen der Abwärme von Beleuchtung und technischen Geräten, nehmen Einfluss auf die Temperaturen im Gebäudeinneren. Die Steuerung TLC 700 fragt regelmäßig ein System von Sensoren ab und regelt die Luftschleieranlagen automatisch nach.

Perfekte Integration

Über Koppelmodule lässt sich die neue Regelung TLC 700 in jede Hausleittechnik integrieren. So ist es möglich, die Luftschleiergeräte in das Gesamtkonzept aus Heizungs- und Lüftungstechnik, Brandschutz- und Sicherheitstechnik einzubinden.

Thermostate



Frostschutzthermostat FTE

Zur Sicherung von Warmwasserheizregistern, mit Kapillarrohrfühler, Kapillarrohrlänge 3 m, eigensicher, als einpoliger potentialfreier Umschalter, Schutzart IP 30, fertig im Gerät montiert.



Elektronischer Frostschutzthermostat FTM

Nur in Verbindung mit unseren elektronischen Steuerungen. Mit Kapillarrohrfühler, Kapillarrohrlänge 0,9 m, Schutzart IP 30, fertig im Gerät montiert, nur für Kleinspannung geeignet (offene Kontakte).



Elektromechanischer Raumluftthermostat ERT

5 - 30 °C mit Bimetall, reinweiß (ähnlich RAL 9010), Schaltvermögen 230 V AC, 50...60 HZ, Umschalter (Wechsler) 10 (4 = induktive Last) A, Schaltdifferenz 0,5 K, Schutzart IP 30, Luftfeuchte 0...95 % nicht kondensierend, Betriebstemp. 0...40 °C, thermische Rückführung, Abmessungen 75 x 75 x 25 mm.

Reparaturschalter



Reparaturschalter REP-S

Zum softwareseitigen Abschalten der Anlage. Nur in Verbindung mit unseren elektronischen Steuerungen. Schalter im Gerät hinter Revisionsdeckel eingebaut.



Reparaturschalter REP-L

3-poliger Reparaturschalter in Aufputzgehäuse, als loser Beipack, zur bauseitigen Installation in die Gerätezuleitung.

Türkontakte



Türkontakt Typ TK

Schutzklasse IP 65, Sprungschaltung mit H-Schaltbrücken und vollem Kontaktdurchbruch bis zum Umschaltpunkt, berührungssichere Anschlussklemmen nach VDE 0106 Teil 100 (VGB 4), Kabeleinführung 2 x PG 13,5, unten und seitlich, Schaltspannung 230 V AC, 24 V DC, Schaltstrom 6 A AC, 4 A DC.



Türkontakt Typ TKB

Berührungsloser Türkontakt in der Schutzklasse IP 00, bestehend aus Reedkontakt und Dauermagnet für Arbeitsstromkreise (Kontakt bei angelegtem Magnet geöffnet), Schaltspannung 100 V DC, Schaltstrom 250 mA DC.

Regel- / Absperr- und Magnetventile



Thermostatisches Regelventil Typ KR 2-E DN 20 eingebaut

Thermostatisches Regelventil (Eckventil) KR-2 mit Thermostatkopf, zur Einregelung einer konstanten Ausblastemperatur, komplett eingebaut. Spezialventil zur Regelung besonders hoher Wassermengen; kvs-Wert 7,5. Kapillarrohrlänge Fühler 2 m, Anschluss DN 20. Einsatzbereich: PN 10, max. 120°C. Max. Differenzdruck: 350 mbar.



Thermostatisches Regelventil Typ KR 2-L DN 20

Thermostatisches Regelventil (Durchgangsventil) KR-2 mit Thermostatkopf, zur Einregelung einer konstanten Ausblastemperatur, lose im Beipack. Spezialventil zur Regelung besonders hoher Wassermengen; kvs-Wert 5,5. Kapillarrohrlänge Fühler 2 m, Anschluss DN 20. Einsatzbereich: PN 10, max. 120°C. Max. Differenzdruck: 350 mbar.



Thermostatisches Regelventil Typ KR 3-L DN 20/25/32

Thermostatisches Regelventil (Dreiwege-Ventil) KR 3-L mit Thermostatkopf, zur Einregelung einer konstanten Ausblastemperatur, lose im Beipack. Spezialventil zur Regelung besonders hoher Wassermengen. Kapillarrohrlänge Fühler 2 m, DN 20 kvs 4,5, DN 25 kvs 6,5, DN 32 kvs 9,5. Einsatzbereich: PN 16, max. 120°C. Max. Differenzdruck: DN 20 – 750 mbar; DN 25 – 500 mbar; DN 32 – 200 mbar.



Thermoelektrisches Absperrventil Typ TAV

230 V, stromlos geschlossen, lose im Beipack, zur Wasserabspernung über Sommer-/Winter-Schalter oder zur Regelung von Wasserdurchflussmengen bei bauseitiger Ansteuerung. Spezialventil zur Regelung besonders hoher Wassermengen; kvs-Wert 5,5. Anschluss DN 20. Einsatzbereich: PN 10, max. 120°C. Max. Differenzdruck: 350 mbar.



Regelventil Typ MR 2-E DN 20 eingebaut

Regelventil (Eckventil) MR-2 mit elektrischem Stellantrieb zur Einregelung einer konstanten Ausblastemperatur, einschl. Ausblastemperaturfühler, komplett eingebaut und verdrahtet. Die Regelventile Typ MR-2 sind Spezialventile zur Regelung besonders hoher Wassermengen; kvs-Wert 7,5. Anschluss DN 20. Einsatzbereich: PN 10, max. 120°C. Max. Differenzdruck: 350 mbar.



Magnetventil MV

230 V, stromlos geschlossen, schlagarm schließend, zur Wasserabspernung über Sommer-/Winter-Schalter, lose im Beipack. DN 20 kvs 11; DN 25 kvs 13; DN 32 kvs 30. Einsatzbereich: Druck: 0,3-16 bar, max. 90°C.

Halterungen



Deckenhalterung DH

Haltebügel, Schwingungsdämpfer, Gewindestangen 1 m, Sicherungs- und Kontermutter, Ankerbolzen, Mindestplatzbedarf 0,1 m, Abhängelänge 1 m (Stückzahl je nach Gerätelänge und -ausführung).

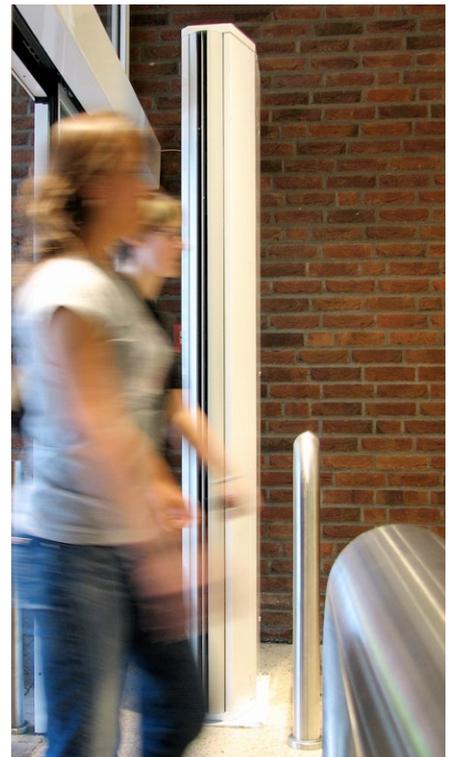


Komfortdeckenhalterung DHD

Haltebügel, Schwingungsdämpfer 17 dB, Spannschloss, Rechts-Links-Gewindestift, Gewindestangen 1 m, Sicherungs- und Kontermutter, Einschlagdübel, Mindestplatzbedarf 0,2 m, Abhängelänge 1,1 m (Stückzahl je nach Gerätelänge und -ausführung).

Wenn Sie Fragen zu unserem umfangreichen Zubehörprogramm haben, beraten wir Sie gerne.

REFERENZEN





Geräte für alle Anwendungen.



Shop &
Business



Design



Industries

Wir haben das Prinzip der „Türen aus Luft“ perfektioniert und damit viele Anwendungen erschlossen.

Energiesparende Luftschleieranlagen finden ihren Einsatz in

- **Shops & Ladenlokalen**
- **Öffentlichen Gebäuden**
- **Einkaufszentren**
- **Industriehallen & Logistikzentren**
- **Banken & Verwaltungsgebäuden**

Wir sind besonders stolz darauf, mit unseren Innovationen in der Luftschleierteknik Maßstäbe gesetzt zu haben. Damit bieten wir unseren Kunden nicht nur komfortable Lösungen, sondern allem voran die Möglichkeit, viel Energie und Geld zu sparen.

Zudem leisten Luftschleieranlagen von Teddington einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer wertvollen Umwelt.





Immer das richtige System.

In unserem Geräteprogramm finden Sie immer die richtige Lösung – vom smarten Einstiegsmodell bis zum High-End-Modell für höchste Ansprüche.

Wenn Sie etwas ganz Besonderes benötigen, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Lösung –

TEDDINGTON MANUFAKTUR.



SHOP & BUSINESS

Mit einer Vielzahl von Gerätetypen, speziell für den Betrieb in Gebäuden mit hohem Komfortanspruch.



DESIGN

Für höchste optische Ansprüche und genau passend zu den verschiedenen Türsituationen.



INDUSTRIES

Mit maximaler Leistung, reaktionsschnell und an spezifische Erfordernisse angepasst.

GREENtec®

Die grüne Technologie der Energieeffizienz mit EC-Technik und der CONVERGO® Druckkammer-Düsenteknologie



- E-Serie**
- E-Serie SILENT**
- C-Serie**

- ELLIPSE**
- CHARISMA**
- DELTA**
- SAPHIR**
- TOPAS**
- SINTRA**

- RATIOVENT**
- INDUVENT**
- FRIGUVENT**

SMARTtec®

Die smarten Geräte mit CORRIGO® Ausblassystem



- A-Serie**
- P-Serie**
- L-Serie**

- TUBUS**

- ROBUVENT**

VRFtec®

Variable Refrigerant Flow. Die effizienten Geräte für den Kältemittelbetrieb.

- E-Serie**
- C-Serie**
- A-Serie**



TEDDINGTON
LUFTSCHLEIERANLAGEN

Unsere Innovationen haben in der Luftschleier-technik Maßstäbe gesetzt und bieten unseren Kunden nicht nur komfortable Lösungen, sondern vor allem die Möglichkeit viel Energie und Geld zu sparen.

Zudem leisten wir damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

GREENtec®

- ✓ Düsentechnologie
- ✓ Hocheffizienzmotoren
- ✓ Niedertemperatur-Wärmetauscher
- ✓ Intelligente Steuerungen

Teddington Luftschleieranlagen GmbH
Industriepark Nord 42 · D-53567 Buchholz (Mendt)
Tel. +49 (2683) 9694-0 · Fax +49 (2683) 9694-50
info@teddington.de · www.teddington.de

